

Wer der Bürgerstiftung hilft, kann Promis treffen

Mit der Aktion „Düsseldorf setzt ein Zeichen“ sammelt die Stiftung im fünften Jahr Spenden für Bedürftige. Bekannte Botschafter locken mit Aktionen.

(hpaw) Am 19. Oktober spielt Fortuna gegen Mainz – und im Stadion werden 150 begeisterte Kinder sein, die sich die Karte sonst nicht leisten könnten. Einladen wird sie die Firma Henkel zusammen mit der Bürgerstiftung. Nur ein Baustein der Spendenaktion „Düsseldorf setzt ein Zeichen“, die seit 2015 immer von Herbst bis Weihnachten denen helfen soll, die es besonders schwer haben: mittellose Familien, Kinder und Jugendliche, bedürftige Senioren, Obdachlose und Geflüchtete.

Gestartet ist die Aktion 2015, erzählt Sabine Tüllmann, Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung. „Das

war damals eine Zeit der enormen gesellschaftlichen Polarisierung wegen des Flüchtlingszustroms“, erinnert sie sich. „Wir haben gesagt: Es ist Weihnachten – wir sind für alle da.“ Diese klare Botschaft sei ein wesentlicher Erfolgsfaktor der Aktion. „Düsseldorf setzt ein Zeichen“ laufe das ganze Jahr. „Geburtstage, Hochzeiten, immer wieder sammeln die Menschen für die Aktion.“

600.000 Euro sind so über vier Jahre zusammengekommen. Davon werden zum Beispiel kleine Vereine unterstützt, die Stadtteilarbeit machen. Die Bürgerstiftung verteilt 20-Euro-Gutscheine für Supermärk-

te in Altenheimen, Sammelunterkünften und Jugendzentren, damit sich die Empfänger zu Weihnachten etwas gönnen können. Obdachlose erhalten 800 Schlafsäcke und Isomatten im Wert von 12.000 Euro. Außerdem bekommen Obdachlosen-Einrichtungen Geld, damit sie heiße Suppe ausschenken können. Tüllmann: „Das liegt uns besonders am Herzen, wenn es sehr kalt ist.“

Berühmte Botschafter für die Aktion hat die Bürgerstiftung an Bord geholt: Simone Bagel-Trah aus dem Aufsichtsrat von Henkel ermöglicht beispielsweise die Aktion zum Fortuna-Spiel, wo auch Spenden ge-



Musikvereins-Chef Manfred Hill vertrat das Ehrenamt bei der Pressekonzferenz mit Simone Bagel-Trah, Sabine Tüllmann, Timo Boll und Christian Ehring.

Foto: BÜRGERSTIFTUNG

sammelt werden. Außerdem stiftet Henkel Pflegeprodukte für Obdachlose, Tischtennis-Star Timo Boll lädt zu einem Meet&Greet bei einem wichtigen Spiel am 3. November, während dem die Spender sogar auf der Mannschaftsbank sitzen dürfen. Außerdem schenkt sein Verein der Bürgerstiftung 100 Karten. Kabarettist Christian Ehring stiftet 100 Benefiz-Tickets für ein Stück im „Kommödchen“.

Mehr Infos unter duesseldorf-setzt-ein-zeichen.de. Wer eine Aktion machen möchte, mailt an zeichensetzen@buergerstiftung-duesseldorf.de.